CENTRALNA
KOMISJA
EGZAMINACYJNA

Arkusz zawiera informacje prawnie chronione do momentu rozpoczęcia egzaminu.

Układ graficzny © CKE 2013

WPISUJE ZDAJĄCY

KOD | **PESEL**

Miejsce na naklejkę z kodem

☐ dysleksja

EGZAMIN MATURALNY Z JĘZYKA NIEMIECKIEGO

POZIOM PODSTAWOWY

MAJ 2014

Instrukcja dla zdającego

1. Sprawdź, czy arkusz egzaminacyjny zawiera 12 stron (zadania 1 – 8). Ewentualny brak zgłoś przewodniczącemu zespołu nadzorującego egzamin.
2. Część pierwsza arkusza, sprawdzająca rozumienie ze słuchu, będzie trwała około 20 minut i jest nagrana na płycie CD.
3. Pisz czytelnie. Używaj długopisu/pióra tylko z czarnym tuszem/atramentem.
4. Nie używaj korektora, a błędne zapisy wyraźnie przekreśl.
5. Pamiętaj, że zapisy w brudnopisie nie będą oceniane.
6. Na tej stronie oraz na karcie odpowiedzi wpisz swój numer PESEL i przyklej naklejkę z kodem.
7. Zaznaczając odpowiedzi w części karty przeznaczonej dla zdającego, zamaluj ■ pola do tego przeznaczone. Błędne zaznaczenie otocz kółkiem ◉ i zaznacz właściwe.
8. Tylko odpowiedzi zaznaczone na karcie będą oceniane.
9. Nie wpisuj żadnych znaków w części przeznaczonej dla egzaminatora.

Czas pracy: 120 minut

Liczba punktów do uzyskania: 50

MJN-P1_1P-142

ROZUMIENIE SŁUCHANEGO TEKSTU

Zadanie 1. *(5 pkt)*

Usłyszysz dwukrotnie tekst na temat „Oktoberfest". Zaznacz znakiem X, które zdania są zgodne z treścią nagrania (R – richtig), a które nie (F – falsch).
Za każde poprawne rozwiązanie otrzymasz 1 punkt.

		R	F
1.1.	Theresa arbeitet in Dresden als Kellnerin.		
1.2.	Die Studentin hat trainiert, Biergläser zu tragen.		
1.3.	Theresas Arbeit auf dem Oktoberfest beginnt am Morgen.		
1.4.	Von Zeit zu Zeit unterhält sich Theresa mit den Gästen.		
1.5.	Die Studentin möchte im nächsten Jahr wieder auf dem Oktoberfest arbeiten.		

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

Zadanie 2. *(5 pkt)*

Usłyszysz dwukrotnie pięć tekstów na temat usług oraz obiektów związanych ze zwierzętami. Do każdego tekstu (2.1.–2.5.) dopasuj właściwy nagłówek (A–F). Wpisz rozwiązania do tabeli. Uwaga: jeden nagłówek został podany dodatkowo i nie pasuje do żadnego tekstu.
Za każde poprawne rozwiązanie otrzymasz 1 punkt.

A. Attraktiver Zoo

B. Ideale Hundepension

C. Angenehme Einkäufe für Tiere

D. Kompetente Hilfe bei Krankheiten

E. Schöne Wanderungen mit Hund

F. Guter Hundefriseur

2.1. (Nummer 1)	2.2. (Nummer 2)	2.3. (Nummer 3)	2.4. (Nummer 4)	2.5. (Nummer 5)

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

Zadanie 3. *(5 pkt)*

Usłyszysz dwukrotnie wypowiedź Inki Weser. Z podanych odpowiedzi wybierz właściwą, zgodną z treścią nagrania. Zakreśl literę A, B albo C.
Za każde poprawne rozwiązanie otrzymasz 1 punkt.

3.1. Wann begann Inka Weser Fußball zu spielen?

A. Erst in der Grundschule.

B. Als sie zwei Jahre alt war.

C. Als sie im Kindergarten war.

3.2. Warum war Inkas Familie zufrieden, dass sie im Klub war?

A. Weil die Übungen leicht waren.

B. Weil sie etwas für ihre Fitness tun konnte.

C. Weil sie zu Hause das einzige Mädchen war.

3.3. Warum findet Inka Fußball toll?

A. Weil sie gern im Tor steht.

B. Weil sie mit Männern trainieren will.

C. Weil sie in einer Mannschaft spielen kann.

3.4. Was macht Inka in ihrer Freizeit?

A. Sie liest Bücher.

B. Sie geht oft ins Kino.

C. Sie lernt für das Abitur.

3.5. Was isst Inka am liebsten?

A. Pommes frites.

B. Obst und Gemüse.

C. Die Speisen ihrer Mutter.

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

ROZUMIENIE PISANEGO TEKSTU

Zadanie 4. *(7 pkt)*

Przeczytaj tekst. Dobierz właściwy nagłówek (A–H) do każdego fragmentu tekstu (4.1.–4.7.). Wpisz odpowiednią literę w każdą kratkę. Uwaga: jeden nagłówek został podany dodatkowo i nie pasuje do żadnego fragmentu.
Za każde poprawne rozwiązanie otrzymasz 1 punkt.

DIE UMWELT SCHÜTZEN UND GELD SPAREN

4.1.	

Viele Leute wollen umweltfreundlich leben und Geld sparen, aber leider nicht alle. Das beginnt schon am Frühstückstisch! Wer den Tag mit einem Kaffee beginnt, muss bei einer Kaffeemaschine mit 0,09 Kilowattstunden rechnen. Das kostet viel! Ein Glas Wasser oder Orangensaft ist optimal! Auch die Autofahrt zur Arbeit ist schlecht; Rad fahren ist gesund und billig.

4.2.	

Arbeitest du viel am Computer? Dann solltest du dir vielleicht einen Laptop kaufen. Er verbraucht 70 Prozent weniger Strom als ein traditioneller Computer. Es gibt viele billige Modelle, mit denen man aber trotzdem gut arbeiten kann.

4.3.	

Manche Leute drucken viel aus. Steht an deinem Arbeitsplatz neben dem Laptop auch ein Drucker? Auch hier kannst du die Umwelt schützen. Druck nur das aus, was du wirklich ausdrucken musst. Wirf gebrauchte Blätter nicht in den Müll! Manche sind nur auf einer Seite bedruckt, du kannst die Rückseite für Notizen nutzen.

4.4.	

Wenn du einen neuen Kühlschrank, einen neuen Herd oder einen neuen Fernseher brauchst, dann besorge dir im Fachhandel ein sparsames Modell, das zum Beispiel die Kategorie „A/A+“ hat. Das Gleiche gilt natürlich auch für Laptops und Drucker.

4.5.	

Du hast einen sparsamen Laptop und Energiesparlampen, aber deine Stromrechnung ist immer noch hoch. Vielleicht siehst du zu viel fern? Moderne LCD-Fernseher und Plasmafernseher verbrauchen viel Energie. Geh lieber draußen Rad fahren oder laufen! Das gibt dir Energie für die Arbeit und du sparst Strom.

4.6.	

Du willst dich morgen hübsch anziehen, aber deine Lieblingsbluse ist schmutzig? Du sparst Strom, wenn du die Bluse mit der Hand wäschst. Das dauert nicht länger als 10 Minuten. Außerdem verbrauchst du nur 3 Liter Wasser. Hänge deine hübsche Bluse nach der Handwäsche in die Sonne. So trocknet sie schnell und billig. Du verbrauchst sicher weniger Energie als mit der Waschmaschine und dem Wäschetrockner.

4.7.	

Willst du bald einen eigenen Wagen haben? Auf dem Markt gibt es viele Modelle, aber nicht jedes ist umweltfreundlich. Im Internet findest du viele Informationen. Vielleicht kaufst du dir einen kleinen Wagen, der nur 4 Liter verbraucht, oder einen mit elektrischem Motor.

nach: www.umweltbundesamt.de, www.greenpeace-energy.de, www.focus.de

A. Ein billiger Laptop

B. Sport statt Fernsehen

C. Papier sparen

D. Wasser und Strom sparen

E. Autos und Umwelt

F. Eine teure Morgenstunde

G. Elektro- und Elektronikgeräte kaufen

H. Müll richtig sortieren

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

Zadanie 5. *(7 pkt)*

Przeczytaj tekst. Z podanych odpowiedzi wybierz właściwą, zgodną z treścią tekstu. Zakreśl literę A, B, C albo D.
Za każde poprawne rozwiązanie otrzymasz 1 punkt.

FAHRRÄDER

Eine Reportage von Kirsten Rautenberg

Viele Menschen fahren heute mit dem Rad zur Schule, zur Arbeit oder in einen Wald. Fahrräder sind wieder sehr populär. Besonders in Bremen. In keiner anderen Stadt mit mehr als 500 000 Einwohnern gab es schon vor zehn Jahren so viele Radfahrer. Warum? Helmut Wittmer, der lokale Fahrradhändler, weiß die Antwort: „Damals waren die Benzinpreise hier sehr hoch. Deshalb haben viele Menschen ihre Autos in der Garage stehen lassen. Es war kein Protest. Sie sind mit Fahrrädern zur Arbeit und zum Einkaufen gefahren. Dabei brauchte niemand Radwege, denn die Straßen waren leer. Keine Autos, kein Lärm, keine Abgase. Jetzt fahren in ganz Deutschland immer mehr Leute Fahrrad. Es ist in Mode."

Produzenten von Fahrrädern empfehlen immer neue Modelle, trotzdem sehen die Fahrräder fast gleich aus. Doch immer mehr Menschen wollen etwas Besonderes.

„Wer ein besonderes Fahrrad sucht, sollte auf einen Flohmarkt gehen. Dort kann man zwischen alten Möbeln und gebrauchten Elektro-Geräten auch Fahrräder finden", sagt Max, Informatikstudent aus Berlin. Er kaufte dort ein altes schwarzes Fahrrad aus Holland. „Es war gar nicht so leicht, dieses Fahrradmodell zu finden. Früher hatte ich ein teures Mountainbike. Es war sehr bequem, doch ich suchte etwas Besonderes. Das Fahrrad vom Flohmarkt kostete so viel wie ein neues Modell. Ein Fahrradhändler sagte mir, dass es aber viel besser als ein neues Fahrrad ist", erzählt Max.

Max würde sich bestimmt auch für ein originelles Fahrrad aus Bambus interessieren, das von Herrn Tobias Meyer in Bremen produziert wird. Herr Meyer erzählt: „Der Anfang war schwer. Ich fuhr mit dem ersten Fahrrad aus Bambus durch Bremen und die Leute interessierten sich nicht dafür und wollten die Fahrräder nicht kaufen. Das hatte ich nicht erwartet. Ich reduzierte die Preise meiner Bambusfahrräder. Doch niemand wollte sie kaufen. Erst als ein Reporter mich besuchte, kamen erste Kunden und kauften vier Fahrräder. Dann hörte ich von dem Projekt ‚Ein Fahrrad für Afrika'. Nach einem Monat baute ich weitere vier Fahrräder und schickte sie nach Ghana", erzählt Meyer.

Vor etwa vier Jahren begann er, in Bremen Fahrräder aus Bambus zu bauen und zu verkaufen. Jetzt ist er einer von drei Bambusradbauern in ganz Deutschland. Die Geschichte mit den Bambusfahrrädern begann aber, als er in Amerika war. Dort besuchte Meyer eine kleine Fahrrad-Werkstatt. „Zwei Männer bauten ein Fahrrad für eine Messe. Es hat mich sofort interessiert, denn das Fahrrad war aus Bambus. Ich half ihnen. Da kam ihr Chef und fragte mich, ob ich nicht mitarbeiten will. Warum nicht?, dachte ich damals. So arbeitete ich ein Jahr in der Firma in den USA."

„Diese Pflanze ist sehr stark. Das ist der Grund, warum ich jetzt Bambusfahrräder produziere", erzählt Meyer. „Viele Kunden bitten mich, ihr Bambusfahrrad nicht zu lackieren, denn die natürliche Farbe gefällt ihnen am besten. Die Lackierung ist aber zum Schutz wichtig", sagt Meyer.
Wer Lust hat, kann sich selbst ein Fahrrad aus Bambus bauen. Im Internet gibt es viele Filme darüber. Herr Meyer will in Zukunft Workshops für alle interessierten und engagierten Jugendlichen zum Thema „Mein Bambusfahrrad" organisieren.

nach: www.radiobremen.de

5.1. Warum fuhren die Bremer lieber mit dem Fahrrad als mit dem Auto?

A. Es gab viele Radwege in Bremen.
B. Das Benzin war in Bremen sehr teuer.
C. Auf Bremer Straßen fuhren zu viele Autos.
D. Die Bremer protestierten gegen die Autoabgase.

5.2. Warum kaufte Max ein Fahrrad auf dem Flohmarkt?

A. Er wollte ein originelles Fahrrad haben.
B. Er kannte dort einen guten Fahrradhändler.
C. Dort gab es sehr viele holländische Fahrräder.
D. Die Preise der Fahrräder dort waren für ihn attraktiv.

5.3. Was überraschte Herrn Meyer nach seiner ersten Fahrt mit dem Fahrrad aus Bambus?

A. Die vielen neuen Kunden.
B. Ständige Besuche von Reportern.
C. Seine Probleme mit dem Verkauf der Fahrräder.
D. Die Einladung zum Projekt „Ein Fahrrad für Afrika".

5.4. Seit wann produziert Herr Meyer Fahrräder aus Bambus?

A. Seit fast einem Jahr.
B. Seit circa vier Jahren.
C. Erst seit einem Monat.
D. Schon seit zehn Jahren.

5.5. Wo lernte Herr Meyer die Produktion der Fahrräder aus Bambus kennen?

A. Er fand viele detaillierte Informationen im Internet.
B. Er besuchte viele Messen für Fahrradverkäufer in den USA.
C. Er sah die Produktion beim Projekt „Ein Fahrrad für Afrika".
D. Er arbeitete ein Jahr in einer amerikanischen Produktionsfirma.

5.6. Warum wählte Herr Meyer Bambus zur Produktion seiner Fahrräder?

A. Weil Bambus elastisch ist.
B. Weil Bambus sehr stark ist.
C. Weil Bambus ein billiges Material ist.
D. Weil Bambus keine Lackierung braucht.

5.7. Was ist das Thema des Textes?

A. Die Trends rund ums Fahrrad.
B. Die neuen Radwege in Bremen.
C. Die letzte Fahrradreise von Tobias Meyer.
D. Berühmte Fahrrad-Konstrukteure Deutschlands.

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

Zadanie 6. *(6 pkt)*

Przeczytaj tekst. Zaznacz znakiem X, które zdania są zgodne z treścią tekstu (R – richtig), a które nie (F – falsch).
Za każde poprawne rozwiązanie otrzymasz 1 punkt.

KENNENLERN-GESCHICHTEN GESUCHT

Pünktlich zum Valentinstag wird es in Nordrhein-Westfalen besonders romantisch sein.

Die Deutsche Bahn (DB) in Nordrhein-Westfalen und unsere Redaktion von *lokalkompass.de* suchen die schönsten Kennenlern-Geschichten. Wer seinen Partner oder seine Partnerin bei einer Zugfahrt durch Nordrhein-Westfalen kennengelernt hat, kann ab dem 14. Februar diese authentische Liebesgeschichte an unsere Redaktion schicken. Die zehn schönsten Storys kommen dann auf die Internetseite von *lokalkompass.de*. Ihre Autoren können ein romantisches Wochenende in Paris verbringen. Der Aufenthalt sowie die Reise mit einem Schnellzug wird von der Deutschen Bahn gesponsert. Für Leute, die uns am Valentinstag besuchen, haben wir ein Geschenk vorbereitet – eine kleine Tafel Schokolade.

Die Idee des Wettbewerbs kommt von der Deutschen Bahn selbst. „In unseren Zügen sind täglich rund eine Million Menschen durch Nordrhein-Westfalen unterwegs. Da ist die Chance für ein interessantes und vielleicht sogar romantisches Treffen groß“, erzählt Heinrich Brüggemann von der DB. „Viele glaubten zuerst, dass wir neue Werbung für Billigreisen machen wollen. Das stimmt nicht“, sagt Brüggemann. Das Angebot der DB in Nordrhein-Westfalen ist schon seit zwei Monaten preiswerter als früher. Vor kurzem wurde der Preis der Bahncards für Regio-Züge um 10 Prozent reduziert.

Teilnehmen am Wettbewerb können nur Personen, die mindestens 18 Jahre alt sind. Das Wichtigste ist, dass die Geschichte wirklich passiert ist.

nach: www.lokalkompass.de

		R	**F**
6.1.	Die besten Liebesgeschichten werden auf einer Internetseite präsentiert.		
6.2.	Der Hauptpreis im Wettbewerb ist eine Autoreise durch ganz Frankreich.		
6.3.	Die Besucher der Redaktion bekommen am Valentinstag etwas Süßes.		
6.4.	Durch den Wettbewerb wollen die Organisatoren für Billigreisen werben.		
6.5.	Die Autoren der Kennenlern-Geschichten müssen volljährig sein.		
6.6.	Im Text wird eine romantische Reise nach Paris detailliert beschrieben.		

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

WYPOWIEDŹ PISEMNA

Zadanie 7. *(5 pkt)*

Jesteś na kursie językowym w Austrii. Poszukujesz kilku osób, z którymi chciałbyś/chciałabyś w czasie weekendu wybrać się do Salzburga. Napisz ogłoszenie, w którym:

- **poinformujesz o swoim pomyśle**
- **przedstawisz cel wyjazdu do Salzburga**
- **wspomnisz, czym pojedziecie**
- **określisz swoje preferencje dotyczące kandydatów na wyjazd.**

*Podpisz się jako **XYZ**. W zadaniu nie jest określony limit słów. Oceniana jest umiejętność przekazania wszystkich informacji (4 punkty) oraz poprawność językowa (1 punkt).*

CZYSTOPIS

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Liczba wyrazów w KFU	
Liczba błędów	
Procent błędów	

	TREŚĆ				**POPRAWNOŚĆ JĘZYKOWA**	**RAZEM**
	Inf. 1	Inf. 2	Inf. 3	Inf. 4		
Liczba punktów	**0-1**	**0-1**	**0-1**	**0-1**	**0-1**	

Zadanie 8. *(10 pkt)*

W szkole zorganizowaliście spotkanie z przedstawicielami różnych zawodów. W liście do koleżanki z Niemiec:

- **poinformuj o tym fakcie i wyjaśnij, dlaczego zorganizowaliście spotkanie**
- **napisz, jak przebiegało spotkanie, i przekaż z niego swoje wrażenia**
- **wspomnij, jakie masz plany związane z wyborem przyszłego zawodu, oraz jakie są perspektywy znalezienia pracy w tym zawodzie**
- **poproś koleżankę o opinię na temat Twojego wyboru zawodu oraz zapytaj o jej plany zawodowe.**

*Pamiętaj o zachowaniu odpowiedniej formy listu. Nie umieszczaj żadnych adresów. Podpisz się jako **XYZ**. Długość listu powinna wynosić od 120 do 150 słów. Oceniana jest umiejętność przekazania wszystkich informacji (4 punkty), forma (2 punkty), bogactwo językowe (2 punkty) oraz poprawność językowa (2 punkty).*

<u>Uwaga</u>: jeśli praca będzie zawierać więcej niż 200 słów, otrzymasz za jej formę 0 punktów.

CZYSTOPIS

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Liczba wyrazów w DFU	
Liczba błędów	
Procent błędów	

	TREŚĆ				**FORMA**	**BOGACTWO JĘZYKOWE**	**POPRAWNOŚĆ JĘZYKOWA**	**RAZEM**
	Inf. 1	Inf. 2	Inf. 3	Inf. 4				
Liczba punktów	**0-0,5-1**	**0-0,5-1**	**0-0,5-1**	**0-0,5-1**	**0-1-2**	**0-1-2**	**0-1-2**	

BRUDNOPIS *(nie podlega ocenie)*